



Astrologische Vorschau für Februar 2015

02.02.2015 (Lichtmess – Imbolc – Murmeltiertag)

Ruhiger Februar? Vielleicht! Es kommt drauf an, wie wir ihn gestalten.

Der Februar hat mit einer sehr weiblichen Planetenkonstellation begonnen, die von einer männlichen Konstellation begleitet wird. In Deutsch übersetzt heißt das: es ist Innenschau angesagt. Also wo stehe ich gerade, wie bin ich in meinen Entwicklungsprozess eingebunden, was kann ich noch mehr für meine innere und körperliche Heilung tun, setze ich meine Kräfte mitfühlend und liebevoll ein und wie kann ich über diese innere Arbeit den Naturreichen und der Menschheit zum Weiterkommen helfen. Die männliche Konstellation hilft beim Umsetzen dieser immensen (inneren und äußeren) Aufgaben die wir vor uns haben. Es geht um Reinigung, Heilung und Heiligung unseres gesamten Lebensbereichs, verbunden mit einer Transformation oder Verstärkung der medialen Kräfte in uns. *(für Astrologiekundige: Venus Konjunktion Neptun in Fische mit Opposition zu Lilith in Jungfrau und dazu Mond in Krebs mit Trigon und Sextil in diese Opposition. Männliche Konstellation: Mars Konjunktion Chiron in Fische mit Sextil zu Pluto in Steinbock).*

Dies könnte die große Überschrift für den Februar sein, wenn da nicht noch die Nachwehen des Januars wären. Denn das Jahresanfangshoroskop wirkt weiter, und die großen Spannungen darin bleiben. Nachzulesen in der Januarvorschau.

Des Weiteren dürfen wir nicht vergessen, dass das „heftige“ Uranus-Pluto-Quadrat, das ich im Dezember beschrieben habe, immer genauer wird, um im März seinen Höhepunkt zu „feiern“. Siehe Dezembervorschau.

Wir sehen also, allein schon aus diesen Monatsanfangsplanetenundzeichenkonstellationen ergibt sich die Tatsache, dass wir weiter „im Prozess“ sind, und aufgefordert werden kontinuierlich an uns zu arbeiten. Die Aufgaben sind natürlich für jeden von uns anders, das hängt vom Umfeld ab, von unseren bisherigen geistigen und mentalen Errungenschaften und von unseren finanziellen und körperlichen Möglichkeiten. Doch eines sollte immer unser Motto sein: **Yes We Can!**

Am 4. Februar ist Vollmond, hier bekommen wir das serviert, was wir zum letzten Neumond am 20. Januar gesät haben und die Zeit nach dem Vollmond ist immer die Erntezeit der Saat. Ich zitiere aus meiner letzten Vorschau: ***Der Neumond am 20. Jan. trägt ein sehr starkes Spannungs- und Machtpotential in sich. Und ein Neumond ist immer der Beginn eines neuen Sonne-Mond-Zyklus, der dann zum Vollmond seine Ernte einführt (am 4. Februar). Aufbau oder Zerstörung? Deine Entscheidung ist auch hier erwünscht und gefragt!***

Die Vollmondkonstellationen am 4. Februar sind ebenfalls spannungsgeladen – es heißt also gut aufpassen.

Bis zum 19. Februar gibt es dann eine „ruhigere“ Zeit, das heißt, dass „**nur**“ die allgemeinen, oben beschriebenen Spannungen zu spüren sind, die aber vom Mond immer wieder auslöst werden, doch ansonsten kommt keine weitere Spannung dazu! und da hinein fällt der Fasching, beziehungsweise der Karneval. Also ihr Jecken lasst es krachen! Helau, Alaf und Narri Narro!

Vom 7. bis zum 12. Februar hat die Venus ein Rendezvous beim Heilerplaneten Chiron und gleichzeitig eine segensreiche Verbindung zum Pluto, zu Deutsch: Heilungsmöglichkeit des Weiblichen mit der Chance die geheilten Anteile auf eine neue höhere Stufe zu heben um damit die Welt etwas liebenswerter und harmonischer zu gestalten, auch sehr gut für Kunstschaffende oder Mode- und Kosmetikdesigner.

(für Astrofreaks: Venus Konjunktion Chiron in Fische mit Sextil zu Pluto).

Am 19. Februar ist wieder Neumond! Und was für einer!

Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen: Um 00:47:02 Uhr ist der Neumond exakt. Neumond heißt immer Konjunktion (= Begegnung) von Sonne und Mond, dieser dreht dabei der Erde sein unbeleuchtetes Hinterteil zu und ist deswegen nicht zu sehen, er wird folglich in den Tagen danach wieder „neu“.

Also nochmals: Um 00:47:02 Uhr ist der Neumond exakt (*auf 29°59'54" in Wassermann*). 9 Sekunden später läuft der Mond in die Fische und nur 2 Min. 20 Sek. danach auch die Sonne. Dieser Neumond findet somit direkt auf dem Übergangspunkt von Wassermann zu Fische statt und verbindet für den damit beginnenden Zyklus (= 28 Tage) diese beiden Zeichen. Ich weiß nicht genau, was das bedeuten könnte, so etwas habe ich bis jetzt noch nicht beobachtet. Aber da fällt uns vielleicht gleich ein, dass wir am Übergang vom Fische- ins Wassermannzeitalter sind (diese Bewegung geht rückwärts). Ich bin selber sehr gespannt, ob in der Zeit vom 19. Februar bis zum 18. März irgendetwas passiert, was uns mehr verstehen lässt, wie wir uns das neue beginnende Goldene Zeitalter (= Wassermannzeitalter) vorstellen können. Vielleicht passiert auch nichts! Ich freue mich auf Beobachtungen und Nachrichten.

Gleich am 20. laufen zuerst Mars (01:12 Uhr) und dann Venus (21:27 Uhr) ins Zeichen Widder. Hier ist der Mars zu Hause und kann so richtig loslegen! Als Eroberer, Held, Beschützer, Krieger oder Macho hat er jetzt seinen richtig großen Einsatz, zieht alle Register und will der Venus mächtig imponieren und ihre erotischen Saiten zum Schwingen bringen. Also Mädels aufgepasst, jetzt wird's MÄNNLICH. Die Venus lässt sich auch gleich am folgenden Tag mit ihm ein (Konjunktion = Rendezvous). Doch dieses Techtelmechtel ist schon ab dem 14. 2. zu spüren – uuups, ist das nicht der Valentinstag? – und es dauert bis zum 2. März. Für Liebespaare kann dies eine wunderschöne und heiße Zeit werden und für Paare, bei denen sich schon Langeweile eingeschlichen hat könnte da wieder etwas Neues aufbrechen oder es führt zu heftigem Stress!

Mars: Der Mann, Aktivität, Energie, Erbauer, Realitätssinn, Stolz, Phallus, der Krieger, Kampf, impulsiv, spontan, Wille, direkt, Aufbruch, Egoismus, Jähzorn, Angriffslust, Fanatismus, der Zerstörer, ungeduldig, uneinsichtig, unbeherrscht, rücksichtslos – und in Widder werden diese Eigenschaften potenziert.

Venus: Die Frau, Liebe, Partnerschaft, Beziehung, Verschmelzung, Harmonie, Ausgleich, Anmut, Sanftheit, Zärtlichkeit, Erotik, Ästhetik, sinnliche Genüsse, Kunst, Luxus, Eleganz

Die beiden zusammen, in Widder: Sexualität, leidenschaftliche Liebe, körperliche Anziehung, kreativer Ausdruck, Beziehungsaufbau, der zärtliche und spontane Krieger – Das Männliche und das Weibliche wollen sich austoben. Aber auch: rücksichtsloser Genuss.

Ein solches Zusammentreffen dieser beiden Planeten findet ungefähr alle 2 Jahre statt, aber im Zeichen Widder ist das seltener. So trafen sich die beiden am 7.4.2013 im Widder, im April 2009 fast (1°50') und davor im Februar 1985!

Das nächste exakte Mars-Venus-Widder-Treffen ist erst wieder am 9.4.2045! Also Männer, auf in die Startlöcher und gebt Gas!

Der weitere Monat verläuft relativ unspektakulär, aber ich denke, wir haben genug zu tun!

Zu erwähnen wäre noch, dass ab dem 21. Februar der Jupiter sich in die Spannung des Uranus-Pluto-Quadrats einmischt (s.o.) und dem Ganzen entweder eine beruhigende groß-väterliche, wohlwollende Note verleiht, oder das Ganze aufstachelt, was dann zu Religions- und Glaubens-Auseinandersetzungen führt, oder die Egos mit stolzeschwellter Brust aufeinander losgehen.

Hier bitte wieder frei wählen, was für jede/n persönlich ansteht...!

Fazit:

Ein abwechslungsreicher Monat ist angebrochen. Genießen und Arbeit halten sich die Waage – nur einschlafen ist fehl am Platz.

Alle meine bisherigen Monatsvorschauen sind nachzulesen auf meiner Homepage: www.Astrologie-in-Bewegung.de unter der Rubrik: Archiv.

Danke für Eure Rückmeldungen und Anregungen.
Einen schönen Winter wünscht Euch allen

Gerhard Seifert
Astrologe

Eichhof 18
D – 79263 Simonswald
Tel: 07683 - 919 484
gerseifert@web.de